

Daniels Rundumschlag

In der flächenmäßig kleinsten Gemeinde im Landkreis tobte der Wahlkampf mit am heftigsten. Beim Wahlkampfauftakt der FW in Paunzhausen holte der scheidende Bürgermeister Manfred Daniel zum großen Rundumschlag gegen seinen politischen Gegner, die Bürgerliste, aus.

VON ANDREAS BESCHORNER

Paunzhausen – „Unqualifizierte, falsche und diffamierende Aussagen“ seien es gewesen, die die Bürgerliste bei ihrem Wahlkampfauftakt (wir berichteten) von sich gegeben habe, schimpfte Manfred Daniel (FW) vor rund 200 Zuhörern im Gasthaus „Liebhardt“. Beispiel: Die völlig falschen Aussagen zu der

2007 durchgeführten Kanalsanierung in der Walterskirchner Straße.

Und dann startete Manfred Daniel die große Abrechnung mit seinen politischen Kontrahenten: Was die Bürgerliste in den vergangenen sechs Jahren gemacht habe, sei „keine aktive Politik, sondern Blockade- und Verzögerungspolitik“ gewesen. Und es kam noch deftiger: Die BL-Gemeinderäte hätten nur zugehört, „dass sie ihre eigenen Sachen geregelt bekommen“, klagte Daniel an: da eine Baulandausweisung für ein Grundstück eines BL-Gemeinderates, dort ein anderes Scherflein, das die Bürgerlistler für sich ins Trockene gebracht hätten.

Daniel verglich die Aussagen und Versprechungen der Bürgerliste vom Kommunalwahlkampf 2002 mit dem, was die Gruppierung in den vergangenen sechs Jahren tat-

sächlich zu Wege gebracht habe. Sein Fazit: „Aktivitäten oder Erfolge? Fehlanzeige!“

Den Wahlkampf, den die Bürgerliste derzeit führe, bezeichnete Daniel als „unterste Schublade“ und „gespickt mit Unwahrheiten“.

Schon zuvor hatten sich die Redner und Kandidaten der Freien Wähler bei der Veranstaltung am Dienstag (Bericht unten) auf die Bürgerliste eingeschossen: Zweiter Bürgermeister Heinrich Holzer beispielsweise monierte die Aussagen der Bürgerliste zum geplanten Gewerbegebiet: Man stehe noch ganz am Anfang der Planungen, betonte Holzer. Keinesfalls werde man vor vollendete Tatsachen gestellt, wie das die Bürgerliste weismachen wolle. So etwas ist auch für Holzer „Wahlkampf der untersten Klasse“. Holzer bestritt auch die Aussage der Bürgerliste, ihr sei es zu ver-

danken, dass es in Paunzhausen den Dorfladen gebe. Unterstützung durch die Bürgerliste ja, aber ohne Manfred Daniel und FW wäre die Genossenschaft für den Dorfladen nie realisiert worden.

Die Behauptung der Bürgerliste, Bürgermeister Manfred Daniel und die FW hätten 500 000 Euro Zuschüsse für Dorferneuerung verschwenkt, nahm sich Georg Butz zur Brust: Zum einen habe man bewusst auf das Programm der Dorferneuerung verzichtet, zum anderen könne man jederzeit in dieses Programm einzusteigen versuchen. Verloren oder verschwendet worden sei da gar nichts. Die Aussage der Bürgerliste wirbele nur viel Staub auf, „aber es steckt nichts dahinter“.

Moderat gab sich der FW-Bürgermeisterkandidat Johann Daniel: „Wir machen keine leere Versprechungen.“